

TC Blau-Weiss Aegidienberg

Erfolgversprechende Eröffnung der Tennisanlage am Himberger See



Viel Neues gibt es zu berichten von den Tennisfreunden in Aegidienberg. Zum Saisonstart gab es gleich, neben einigen weiteren Neuanmeldungen, eine Gruppe von vier interessierten Fünfjährigen (Fotos) beim Schnuppertraining.

Unter der Anleitung von Dirk Poppe und zur Freude ihrer Eltern fanden alle Kinder viel Spaß am Tennisspiel in der Gruppe.

Die Tennisanlage mit ihren sechs Plätzen war bestens präpariert. Der Verein hat

die Winterpause genutzt, um alle sechs Plätze mit einer neuen Beregnungsanlage zu versehen, die auch sehr gut von den Mitgliedern angenommen wird. Darüber hinaus wurde begonnen, die Zaunanlage zu erneuern und die Clubterrasse wieder wie neu aussehen zu lassen.

Unser junges Clubmitglied Tim Fischer hatte die Terrasse mit viel Energie in ihren „Neuzustand“, versetzt, in einen ansprechenden blau-grau Farbton.

Im Jubiläumsjahr hatte der Vorstand viele Projekte zur Verschönerung der Anlage angestoßen.

Leider müssen wir uns noch mit der Jubiläumsfeier für ein

weiteres Jahr gedulden, nach 50 Jahren erfolgreichem Tennissport.

*Helmut Dürbaum, Pressewart
TC Blau-Weiss Aegidienberg,
21.05.2021*

Wir stellen alles in den Schatten Plisse - Lamelle - Rollo

Firma
KLEIN
Raum und Handwerk
- Gardinen - Polsterei
- Sonnenschutz

schnelle Lieferung – Exaktes Aufmaß
Professionelle Montage



0 26 83 / 46 40

Hans-Gerd Klein 53567 Asbach Hauptstr. 6

Siebengebirgsbote
Informations- und Anzeigenblatt für Aegidienberg, Bad Honnef und Umgebung

Jetzt auch Online unter: **HONNEF** heute.de

ABFLUSSREINIGUNG BLIX

ohne BLIX läuft nix 24 Std Service

Abflussreinigung
Rohrreinigung
Kanalreinigung

02224-9198994

0171 - 8 374 148

www.abflussreinigung-blix.de

info@abflussreinigung-blix.de

Hochdruckreinigung - mech. Reinigung
Kanal-TV-Untersuchung Dichtheitsprüfung

Ihre Lieferkonditorei aus dem Siebengebirge!

Rufen Sie
unverbindlich an:
0173/7671454



Sie wollen unsere Tortenspezialitäten probieren?

Besuchen Sie das Cafe Schlimbach, in Aegidienberg auf dem Aegidiusplatz, dort finden Sie ein reichhaltiges Angebot unserer Torten- und Kuchenspezialitäten.

Konditormeister Martin Heimbach, Bad Honnef-Aegidienberg,

E-Mail: martin-heimbach@gmx.de

GARTENGESTALTUNG



STEPHAN LEVEN

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
IM SIEBENBERGEBIRGE

Bad Honnef-Aegidienberg · Tel. 0 22 24 - 8 21 09
www.stephan-leven-galabau.de

HBM Hans-Dieter Leven in den Ruhestand verabschiedet



V.l.n.r.: BI Sven Scharfenstein, HBM a.D. Hans-Dieter Leven, OBM Hans-Werner John, BM Leonhard Leven

Mit Hauptbrandmeister Hans-Dieter Leven geht ein Feuerwehrkollege nach fast 40 Jahren aktiven Feuerwehrdienst beim LZ- Aegidienberg auf eigenen Wunsch in den wohlverdienten Ruhestand.

Er wird in die Ehrenabteilung der Feuerwehr Bad Honnef überstellt und bleibt somit dem LZ-Aegidienberg als Mitglied erhalten.

Er ist als Feuerwehrmann-Anwärter nach längerer Bedenkzeit in die Feuerwehr eingetreten. Als Mitglied der DLRG konnte er Kontakte zu dieser Hilfsorganisation aufbauen und sein dort erfahrene Fachwissen mit der Ausbildung im Feuerwehrdienst verknüpfen.

Es folgten über die Jahre Laufbahn-Lehrgänge - von der Grundausbildung bis zum Gruppenführer - und Beförderungen bis zum Hauptbrandmeister. Bis er im Jahr 2002 die Führung der Löschgruppe Aegidienberg als Löschgruppenführer übernahm.

Er besuchte Fortbildungsseminare, um sein Fachwissen zu erweitern, das auch zum Wohl der gesamten Wehr von Nutzen war. Als Sicherheitsbeauftragter der Feuerwehrunfallkasse war er rund um das Gerätehaus und im Dienstbetrieb für die Sicherheit seiner Kameraden verantwortlich, wobei auf seine Initiative hin umfangreiche Mängel seitens der Stadt beseitigt bzw. Verbesserungen durch sein persönliches Zutun durchgeführt wurden.

Für den kameradschaftlichen Teil sorgte er mit Unterstützung u.a. seiner Frau Birgit bei vielen Veranstaltungen und Anlässen für eine gute Versorgung der Kameraden bzw. deren Gäste. Die Mitglieder des LZ Aegidienberg danken Dir, lieber Dieter, für Deinen treuen Dienst und wünschen Dir weiterhin viel Freude im Feuerwehr-Ruhestand.

Text: HBM a.D. Werner Hoffmann,
BI Sven Scharfenstein

Eine Aegidienbergerin für den Landtag



Da haben wir aber nicht schlecht gestaunt. Eine Aegidienbergerin möchte für den Landtag kandidieren. Hatten wir das eigentlich schon einmal?

Meines Wissens gab es das noch nicht. Viele, viele Jahre lang wurde unser Wahlkreis in Düsseldorf von Andrea Milz vertreten, hervorragend übrigens. Davor war der nette Buchhändler aus Königswinter, Franz Riscop unser Mann in Düsseldorf. Für beide habe ich Wahlkampf gemacht.

Du bist ja keine Unbekannte im Siebengebirge. Was hat Dich dazu gebracht, ein Landtagsmandat anzustreben?

Man kann sich einfach nur ärgern. Man kann sich jedoch auch engagieren, damit Dinge besser werden. Mein Wahlspruch lautet: „Handeln statt versprechen.“ In Aegidienberg hat Helga Welter den Satz geprägt: „Nit schwade, donn“. So möchte ich unseren schönen Wahlkreis in Düsseldorf vertreten. Aktiv und im ständigen Dialog mit den Bürgern.

Was sind denn Deine politischen Schwerpunkte?

Meine Berufsausbildung legt nahe, dass ich mich im Bereich Bauen und im Bereich Finanzen einbringe. Ich habe – das ist anders als bei anderen Politikern bei mir auch nachweisbar – ein erfolgreich abgeschlossenes betriebswirtschaftliches Studium in der Immobilienwirtschaft, habe in einem Großkonzern gearbeitet und war jahrelang selbstständig. Als fünffache Mutter interessiert mich natürlich der Bereich Jugend und Bildung auch.

Du bist keine Berufspolitikerin.

Was unterscheidet Dich?

Zunächst einmal, ich habe hohen Respekt vor Politikern und Politikerinnen, die ihr Engagement auch beruflich verfolgen. Wichtig ist jedoch, dass in den Parlamenten auch das Leben außerhalb der politischen Blase vertreten ist. Das ändert die Sichtweise. Eine Lehrerin weiß, wovon sie spricht, wenn es um Bildungspolitik geht, ein Polizist könnte seine eigenen Erfahrungen beim Thema „Innere Sicherheit“ vortragen. Ich würde z. B. mit Nachdruck darauf hinwirken, dass im Baurecht nicht immer mehr Vorschriften verankert werden, die den Bau des Eigenheims für eine junge Familie nahezu unerschwinglich machen.

Warum bist Du eigentlich ausgerechnet in der CDU?

Aus voller Überzeugung.

Geht das auch ein wenig konkreter?

Klar. Zunächst einmal komme ich aus einem Elternhaus, das sehr CDU ist. Ich sehe in der CDU – bei allen Fehlern – die große Volkspartei, auf die es ankam und ankommt. Nach dem 2. Weltkrieg war es Konrad Adenauer, der Deutschland wieder auf die Beine brachte. Die deutsche Einheit wäre ohne Helmut Kohl nicht vorstellbar. Auch auf Landesebene sieht man doch einen klaren Unterschied. Erinnern wir uns doch einmal. Unter rot/grün wurde jahrelang mit verfassungswidrigen Haushalten regiert, Armin Laschet hat das beendet. Innenminister Herbert Reul geht konsequent gegen Clan-Kriminelle vor; unter der Vorgängerregierung wurden solche Probleme einfach ausgeblendet.

Beschreibe doch bitte einmal Deine politischen Grundprinzipien.

Ich würde drei Begriffe hervorheben. Erstens Verlässlichkeit, zweitens Zukunftsfähigkeit und drittens Nachhaltigkeit. Die

Reihenfolge ist austauschbar, und die Begriffe besitzen einen Zusammenhang. Verlässlichkeit ist auch ein Anspruch, den ich mir selbst gegenüber erhebe. Wenn ich etwas verspreche, dann halte ich es. Oder ich verspreche es nicht. Zukunftsfähigkeit bedeutet nichts anderes, als dass jede politische Fragestellung auch vor dem Hintergrund beantwortet werden muss, ob sie unseren Kindern nützen wird. Der Begriff der Nachhaltigkeit wurde ursprünglich von Waldbauern geprägt. Der verantwortungsbewusste Waldbauer holzt nur so viele Bäume ab wie er neue pflanzt. Das Prinzip sollte das politische Handeln durchdringen. Wir nehmen nicht mehr als wir geben. Das gilt keineswegs nur für Umwelt- oder Klimapolitik. Das Prinzip der Nachhaltigkeit sollte genauso für Wirtschafts-, Finanz- oder Sozialpolitik gelten. So schaffen wir auch Generationengerechtigkeit. Das ist konservativ im besten Sinne des Wortes und gleichzeitig zukunftsgerichtet.

Welche politischen Initiativen würdest Du für unsere Heimat ergreifen?

In Düsseldorf würde ich den schönsten Wahlkreis des Landes repräsentieren. Ich finde, die Siebengebirgsregion muss näher zusammenrücken und auch als Region wahrgenommen werden. Vor einigen Jahren hat Bad Honnef sich auf meine Initiative um die Ausrichtung der Landesgartenschau beworben.

Wir waren damals knapp unterlegen. Warum nicht eine erneute Bewerbung, diesmal nicht alleine als Bad Honnef sondern als Siebengebirgsregion?

In Düsseldorf wird auch über Förderprojekte entschieden, z. B. für Sportvereine. Die Sportler im Wahlkreis, der übrigens größer ist als das Siebengebirge, können sich darauf verlassen, dass ich mich mit voller Kraft für sie einsetze.

Ist es wichtig, dass Du als Frau aufgestellt wirst?

Nein. Grundsätzlich spielt das in meiner Gedankenwelt eine untergeordnete Rolle. Qualifikation geht vor Quote. Jetzt mal ganz unbescheiden: Ich meine, dass ich es im Hinblick auf Qualifikation mit jedem männlichen Mitbewerber aufnehmen kann, dass mein politischer Kompass eindeutig ist und dass ich die moderne CDU gut repräsentiere. Dennoch spielt die Frage der Aufstellung einer Frau eine gewisse Rolle. In der derzeitigen CDU-Landtagsfraktion sind Frauen stark unterrepräsentiert. Das passt nicht so wirklich in die heutige Zeit. Insofern trete ich selbstbewusst als Frau an, nicht als Quotenfrau.

Wenn Du einen Wunsch frei hättest für unsere Region, was wäre der?

Dass wir alle möglichst bald wieder zu unserem normalen Leben zurückkehren können. Ich hätte große Lust, mal wieder auf die Kirmes in Ae-

Unser Leistungsspektrum:

Baumpflege, Baumfällung,
Baum-Kataster,
Gutachten,
Häckselarbeiten,
Wurzelstockfräsen
Mulcharbeiten,
Baufeldräumungen



Unsere Leistungsstärken:

- Erfahrene Facharbeiter
- Vielseitiger Maschinenpark
- Hohe Flexibilität
- Kurzfristige Einsatzbereitschaft

*Baumsicherheit
- das ganze Jahr -*

Als Selbstverständlichkeit betrachten wir:

- kostenlose Beratung durch Fachagrarwirt für Baumpflege und Baumsanierung
- kostenlose Angebotserstellung

Weilbergstraße 31 • 53604 Bad Honnef-Aegidienberg
Telefon (02224) 82 03 37 • Telefax (022 24) 8 15 27
Mobil 0170 580 26 38

www.breuch-reisen.de

gidenberg zu gehen oder mit meinen Jungs zum Jugendfußball. Und im Karneval gilt es, eine Session nachzufeiern! Da habe ich zwei jungen Damen zu Hause, die ihr Jugendtanzcorps vermissen. Vor allem denke ich jedoch an die Gastronomen, Einzelhändler, Hoteliers und viele, viele andere, deren blanke wirtschaftliche Existenz auf dem Spiel steht.

Zum Schluss eine persönliche Frage. Du bist politisch aktiv, gehst einem Beruf nach, hast fünf Kinder. Bleibt da noch Platz für ein Hobby?

Recht wenig. Dennoch möchte ich meine beiden Hunde nicht missen und die frühmorgendlichen Spaziergänge mit ihnen.

Fördermittel für die Sanierung der Brücke Grafenwerth bewilligt

Die Stadt Bad Honnef erhält Fördermittel in Höhe von 325.000 Euro für die Sanierung der Brücke Grafenwerth. Sie fließen aus dem Denkmalschutzsonderprogramm des Bundes für 2021 aus dem Bereich von Professorin Monika Grütters (MdB), Staatsministerin der Bundesregierung und Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat die Mittel freigegeben, wie Dr. Norbert Röttgen (MdB) mitteilte. Bürgermeister Otto Neuhoff

begrüßt die Entscheidung sehr und sagt: „Die Brücke ist eines der Bad Honnefer Wahrzeichen. Der Ausblick von der Brücke auf den Drachenfels und den Aalschokker Aranker ist einzigartig. Die Stadt kann die dringend notwendige Sanierung nun mit einem guten Gefühl in Angriff nehmen. Wir bedanken uns bei Dr. Norbert Röttgen für seinen Einsatz für die regionalen Denkmäler.“

Dr. Norbert Röttgen seinerseits erklärt in seiner Mitteilung an die Presse: „Mir ist bewusst,

welche Bedeutung die Alte Inselbrücke für die Bevölkerung, aber nicht zuletzt auch aus touristischen Gründen für Bad Honnef und die gesamte Region hat. Aus diesem Grund habe ich mich gerne dafür eingesetzt, dass Fördermittel nach Bad Honnef fließen und freue mich sehr, dass es geklappt hat.“ Insbesondere vor dem Hintergrund der ökologischen Aufwertung des nördlichen Inselteils wird sich ein gelungenes Gesamtbild ergeben, das die Bürgerinnen und Bürger genießen

können. Voraussichtlich kann im Winter mit der Sanierung begonnen werden.

Die Steinbrücke und die 1976 erbaute Berck-sur-Mer-Brücke am Freizeitbad verbinden die Insel Grafenwerth über dem alten Rheinarm mit der rechtsrheinischen Seite des Flusses und der Stadt Bad Honnef. Der Rat hatte im Jahr 1908 den Bau der Steinbrücke beschlossen. Kommerzienrat Girardet hatte großzügig gespendet, deshalb durfte er am 1. Oktober 1912 als erster über die Brücke fahren.

Galaxien und Sterne über Aegidienberg

Galaxien bestehen aus Millionen oder sogar Milliarden Sternen. Wir selbst befinden uns innerhalb einer Spiralgalaxie. Die vielen Sterne unserer Galaxie sehen wir als leuchtendes Band, das sich über den Himmel zieht: die Milchstraße.

Sterne sind Sonnen – also große Gasbälle, die im Zentrum mehrere Millionen Grad heiß sind. Dadurch läuft Kernfusion ab, welche Energie erzeugt und letztlich zum Leuchten der Sterne führt. Gaswolken in der Milchstraße liefern das Material für neue Sterne. Meist entstehen sie in Gruppen, sogenannten Sternhaufen, die nach der Geburt noch einige hundert Millionen Jahre zusammen bleiben. Sie sind gewissermaßen die Kindergartenkinder einer Galaxie.

Oftmals kann man kleine Galaxien in der Umgebung großer Galaxien finden. Wenn sie sich annähern, können die starken Gezeitenkräfte ihre Struktur verändern – ähnlich wie die Entwicklung von Dörfern und kleinen Städten dem Einfluss einer nahen Großstadt unterliegen kann. Nicht immer hat dieser Einfluss die gleiche



Der Himmel über Aegidienberg am 5. Juni um 22:30 Uhr

Wirkung. Gezeitenkräfte können die Sternbildung verstärken oder beenden; sie verdichten manche kleinen Galaxien und dünne andere aus. Analog dazu hängt es von vielen Faktoren ab, wie gut sich kleine Städte in der Nähe von Großstädten entwickeln. Zwar gibt es viele Dörfer, jedoch sind die meisten nicht von weitreichender Bedeutung. Ebenso verhält

es sich mit den zahlreichen Zwerggalaxien. In ihnen wohnen weniger als eine Milliarde Sterne und ihre Anziehungskraft erstreckt sich nur auf die unmittelbare Umgebung.

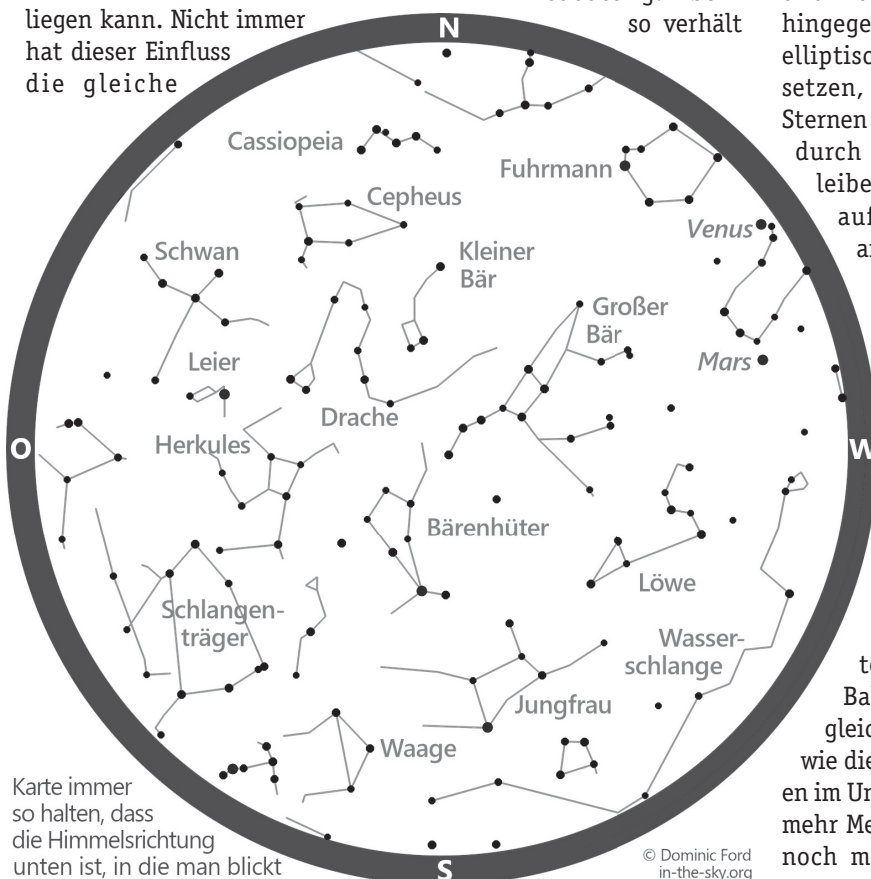
Durchschnittliche Städte können mit normalen Spiralgalaxien verglichen werden, im Hinblick auf ihre relative Größe und Häufigkeit. Metropolen hingegen kann man riesigen elliptischen Galaxien gleichsetzen, welche aus Billionen Sternen bestehen. Sie wuchsen durch wiederholtes Einverleiben kleinerer Galaxien auf ihre heutige Größe an – vergleichbar etwa mit dem Wachstum von Städten aufgrund von Landflucht.

Galaxien finden sich zu großen Galaxienhaufen zusammen. In ähnlicher Weise können mehrere Großstädte Ballungsräume wie das Ruhrgebiet bilden. Die Verteilung der Städte und Ballungsräume ist nicht gleichmäßig, ebensowenig wie die Verteilung der Galaxien im Universum. Wo frühzeitig mehr Menschen lebten, kamen noch mehr hinzu – genauso

wie die Gravitation mit der Zeit mehr und mehr Materie in kosmischen Strukturen bündelte. Eine solche gigantische Struktur ist der Virgo-Galaxienhaufen im Sternbild Jungfrau. Hier tummeln sich mehrere Tausend Galaxien, knapp 60 Millionen Lichtjahre von uns entfernt. Zwar lassen sich diese Galaxien nur durch ein Fernrohr erblicken, aber auch ohne Hilfsmittel kann man das Sternbild Jungfrau und seinen Hauptstern Spica zurzeit am Abendhimmel in südlicher Richtung sehen.

Weiter oben, über unseren Köpfen, steht in diesen Wochen der Große Wagen – der wiederum nur Teil des offiziellen Sternbilds Großer Bär ist. Auch dort werden Galaxienliebhaber fündig: ca. 10 Millionen Lichtjahre entfernt befindet sich die M81-Galaxiengruppe. Sie ist eine der nächsten Nachbarn unserer Lokalen Gruppe, in der wir leben. Die Lokale Gruppe wird von der Andromeda-Galaxie, der Milchstraße und den vielen kleinen umliegenden Zwerggalaxien (Dörfern) geprägt.

Dr. Thorsten Lisker
MGV Liederkrantz 1875 e.V.
Aegidienberg



Karte immer so halten, dass die Himmelsrichtung unten ist, in die man blickt

Aus dem alten Aegidienberg 1901 – 1903

Um die Anzahl die Bezieher der Honnefer Volkszeitung in Aegidienberg zu erhöhen, überträgt sie Anfang 1901 dem Friseur Keppeler in Siefenhoven die Agentur. Dort kann die HVZ am selben Tag abgeholt werden, Inserate werden angenommen und auch Aufträge für Drucksachen, die von der Druckerei Werber erledigt werden. Schon zehn Tage später wird annonciert, dass Peter Kirschbaum in Himberg die Agentur für Himberg-Rottbitze übernommen habe. Konkurrenzlos ist die HVZ zu jener Zeit nicht. Aegidienberg gehörte zu Königswinter, und dort war das „Echo des Siebengebirges“ (EdS, 1873–1941) der „Platzhirsch“.

In Himberg wird der Ackerer Peter Weinz im November 1901 Vater einer 12. Tochter, die den Namen Gudula erhält. „Die Mädchen leben alle und sind kerngesund. Die älteren habe sich nach Angaben des Vaters immer vergeblich auf ein Brüderchen gefreut.“ Anderthalb Jahre später am 11. Juni 1903, verstirbt Peter Weinz im 46 Lebensjahr.

Zu den Honorationen des Ortes gehört der Wirt des Rottbitzer „Gasthauses zum grünen Haus“ und Kolonialwarenhändler Johann Meyer, der „nach längerer Krankheit, versehen mit den hl. Sakramenten, im Alter von 63 Jahren“ am 5. Mai 1901 stirbt. Der im Heimatbuch Aegidienberg auf den Seiten 150 und 194 erwähnte Johann Meyer als Gasthauswirt war sein Sohn. „Die von Ihrer Majestät der Kaiserin der Hebamme Ww Tentler zu Aegidienberg verliehene Brosche für treue Dienste wurde derselben heute (14. November 1901) durch den Herrn Bürgermeister Kreitz bei Anwesenheit des Gemeinderates überreicht.“ Fritz Kreitz war von 1890 bis 1909 Bürgermeister der Stadt Königswinter und zugleich Bürgermeister des Amtes Königswinter, zu

dem Aegidienberg und Ittenbach gehörten. 50 Jahre zuvor war Anna Barbara Dick, geb. Schmitt, Hebamme in Aegidienberg, 50 Jahre nach Frau Tentler war es „et Muhs Leen“, die unvergessene Helene Muhs, die einen Großteil der heutigen alten Aegidienberger auf die Welt holte.

J. Klein, Bienenzüchter aus Höhe bei Himberg, bietet im Januar 1902 „garantirt reinen Blüten-Schleuder-Honig, ff. hell à Pfund 1 Mark“ an. Bei Abnahme von 5 Pfund frei Haus. Gläser werden zum Selbstkostenpreis berechnet und zurückgenommen.

„Daß auch auf dem Boden unserer Colonien tüchtige Männer sich aus eigener Kraft emporarbeiten können, beweist das Beispiel Franz Ostern, des Eisengießers, Maschinenbauers, Schiffbauers und Kunstschmiedes von Tsingtau“ – mit diesen Worten beginnt eine Vorstellung des 1869 in Himberg (Oster-Hof) geborenen Franz Ostern (siehe Heimatbuch Aegidienberg Seite 200) in der HVZ vom 10.4.1902. Besonders hervorgehoben wird die Unterstützung durch den Kaiserbruder Prinz Heinrich, der als Kapitän des Kriegsschiffes „Wörth“ Oster als Marine-Geschützmeister auf seinem Schiff hatte.

Zur Aegidienberger Kirmes, traditionell der Höhepunkt eines jeden Jahres, werben zumeist vier Gasthöfe mit Anzeigen: Jeder hat am Sonntag und Montag Tanz-Musik oder Tanzvergnügen. Wwe Peter Giershausen am Markt (mit ihrem neugebauten „Drei-Kaiser-Saal“) schwärmt zudem von „Junge Hahnen und Pflirsichbowle“ und bietet „20 Stallungen für Pferde“ an, bei Joh. Dahm ist „für gute Speisen und Getränke bestens gesorgt“. Jos. Kallenbach mit seinem „Gasthaus zum goldenen Stern“ neben der Kirche verweist auf seine schöne Veranda mit herr-



Ihr Café am Aegidiusplatz
Dienstag - Sonntag 8.00 - 17.00 Uhr
mit Brötchen, Kuchen, Torten,
und einer guten Auswahl an
Kaffeespezialitäten „To go“

**Ab sofort dürfen wir wieder geschlossene
Gesellschaften bewirten - Sprechen Sie uns an!**

Tel. 0 22 24 - 122 99 44 · www.cafe-schlimbach.de



**AEGIDIUS
APOTHEKE**

Inh. Jörg Borkenstein e. K.
Aegidienberger Str. 68 • 53604 Bad Honnef
Tel. 02224 - 80275 • Fax 02224 - 81422
Homepage: www.aegidius-apo.de
E-Mail: info@aegidius-apo.de

**Laien-Test 1,95 € ausreichend vorrätig
FFP2-Masken 0,99 €**



Herzensangelegenheit
Wir erhalten ihre Lebensqualität

**Unterstützung im Alltag, Seniorenbetreuung, Begleitung,
Haushaltshilfe, Einkaufsdienst, 24-Std.-Betreuung u.v.m.**
Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos. Kompetente,
verantwortungsvolle Betreuung mit Herz. Erreichbar unter 0173-290 3990.
Alle Kassen und privat.

Betreuungsdienst Herzensangelegenheit

Ahornweg 1a, 53578 Windhagen

Mobil: 0173-290 3990

Web: www.betreuungsdienst-herzensangelegenheit.de

**Ihr Partner
in Sachen
Werbung**



**AEGIDIENBERGER STR. 73
53604 BAD HONNEF
TEL. 0 22 24 / 988 98 30
FAX 0 22 24 / 988 98 31
info@druckverlagheimbach.de**

licher Aussicht, während Joh. Cremerius lediglich „ergebenst zu Tanz-Musik einladet“. Besonders wichtig ist der Kirmes-Montag als „Honnefer Montag“ – wohl weil viele Honnefer an diesem Tag den Weg nach Aegidienberg finden. 1902 muss in Aegidienberg viel los gewesen sein: „Und erst das fröhliche Leben in den Restaurations- und Tanzlokalen, wo in den buntbewegten Reihen

die Walzerklänge die Pärchen hin- und herwogen lassen und wenn dann gar die Musik die Jagd nach dem „kleinen Cohn“ intoniert, so giebt es ein Gejage und Gedränge, als ob hierbei keiner fehlen dürfe.“ Das Lied „Ham'se nicht den kleinen Cohn gesehen?“ war damals ein ausgesprochenes „Gassenhauer“ (Hit). Bis in die 1950er Jahre war er zu

hören, dann aber als antisemitisch verbannt, da Cohn eine oft geringschätzig gebrauchte Bezeichnung für Juden war.

Preußen vorgestellt von I A für Berlin bis I Z für die Rheinprovinz, also auch Aegidienberg. „Nach diesen Zeichen und der



Um den Anschluss an die bis Rostingen fertiggestellte Brühltalbahn wurde 1902/03 in Aegidienberg heftig diskutiert. Im Oktober 1902 wird berichtet, dass Herr Sonnenschein, Pächter der hiesigen Basaltsteinbrüche, für eine Güterverkehrsstrecke zum Himberg bereits Parzellen aufkaufen ließe. „Die Ausführung dieser Bahn wird hier selbst allgemein freudig begrüßt, da dieselbe eben den Betrieb der hiesigen Steinbrüche aufrecht erhält. Im anderen Falle würde der Betrieb vollständig eingestellt, da sich derselbe durch den Transport per Achse nach Honnef nicht mehr lohnt.“ Vier Monate später heißt es, dass jetzt eine neue Strecke über Gratzfeld und Wülscheid zum Steinbruch am Dachsberg vermessen werde. „Für den Ausbau dieser Linie ist in hiesiger Gegend jedoch sehr wenig Begeisterung vorhanden, da dieselbe um unsere Gemeinde führt. Die früheren projektierten (3 bis 4) Linien gestalteten sich für die hiesige Gemeinde weit günstiger.“ Hatte der Redakteur vergessen, dass es sich um eine reine Güterstrecke handelt? (Die Bahn über Gratzfeld wurde erst 1905 eröffnet, siehe Heimatbuch Seite 181).

Da vielerorts die Erkennungszeichen der Automobile noch nicht geläufig sind, werden die Buchstabenkombinationen für

dabei befindlichen Nummer läßt sich der Besitzer eines Automobils leicht ermitteln.“ Aus der Pfarrgemeinde: Unter Vorsitz des Pfarrers Schlinkhoven werden im Lokale des Joh. Cremerius die vermieten Sitzplätze in den Kirchenbänken neu verpachtet. Da die Pachtlust sehr rege ist, wird ein Mehr von 60 Mark erzielt. Der Durchschnittsmietpreis pro Sitz und Jahr beträgt 8 bis 15 Mark. (Das sind mehr als zwei bis drei Tageslöhne eines Maurers). Diese Verpachtung bestimmter, dann mit kleinen Namensschildern versehener Sitzplätze in der Kirche wurde noch bis etwa Mitte des letzten Jahrhunderts fortgesetzt. Wehe demjenigen, der sich unberechtigt dort niederließ! - Bei der Kirchenvorstandswahl im Herbst 1902 werden gewählt Leonh. Küpper aus Wülscheid, Peter Leven aus Siefenhoven und Anton Stockhausen aus Hövel. „Herr Rendant Anton Leven, Orscheid, der bereits 23 Jahre dem Kirchenvorstande angehörte, und in dieser Zeit auch die Rendanturgeschäfte zur größten Zufriedenheit der Behörde führte, wurde leider nicht wiedergewählt.“ Dann jedoch muss die Wahl vier Wochen später wiederholt werden, weil das Wahllokal eine halbe Stunde zu früh geschlossen wurde. Dieses Mal werden Anton Leven (also der

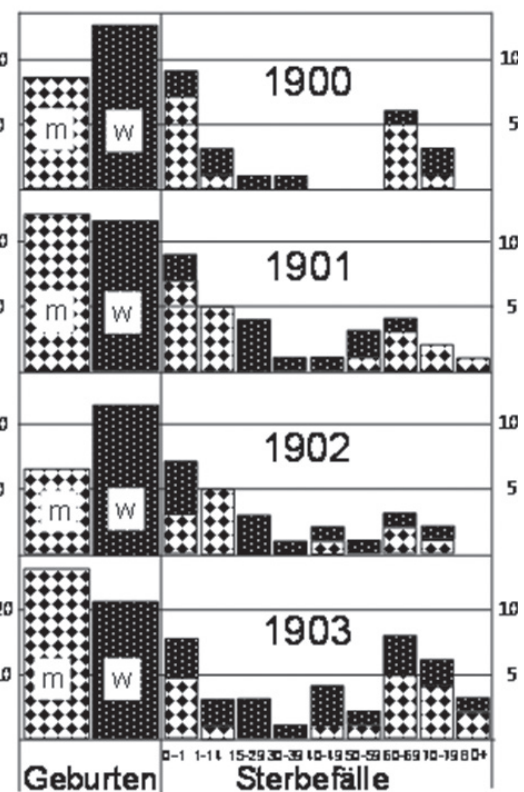
alte Rendant) aus Orscheid, Franz Klein aus Wülscheid und Gerhard Scharfenstein aus Hövel gewählt.

Ende 1903 hat Aegidienberg 1.517 Einwohner: 528 Männer und 497 Frauen über 14 Jahren und 491 Kinder unter 14 Jahren. In der gleichen Meldung folgen die vierbeinigen Bewohner: 54 Pferde, 925 Stück Rindvieh und 300 Schweine, verteilt auf 223 (von insgesamt 318) Gehöfte in Aegidienberg, wobei es heute wohl Häuser statt Gehöfte heißen würde.

„Da es in hiesiger Gegend häufig vorkommt, daß Leute mit kleinem Hausstande von ihrem geschlachteten Schweine entweder die Hälfte oder Theile davon verkaufen“ wird kurz vor Weihnachten 1903 darauf hingewiesen, „dass solche Schweine, welche nicht ganz in der eigenen Haushaltung verwendet, sondern von denen Teile veräußert werden, nicht nach, sondern auch vor dem Schlachten von dem dazu für die hiesige Gemeinde angestellten amtlichen Fleischbeschauer Herrn Gastwirth Peter Leven in Himberg besehen werden müssen.“ Als Gebühr für eine Fleisch- und Trichinenbeschau wird 1,60 Mark festgesetzt.

Unter der Rubrik „Civilstand der Gemeinde Aegidienberg“ veröffentlichten HVZ wie EdS fast monatlich Geburten, Hochzeiten und Sterbefälle in der Gemeinde. Für die Jahre 1900 bis 1903 wurden durch die Redaktion Geburten (linker Teil) und Sterbefälle (rechter Teil) in einer Grafik zusammengestellt, jeweils getrennt nach Geschlecht (m - männlich, w - weiblich). Auch wenn in jedem Jahr die

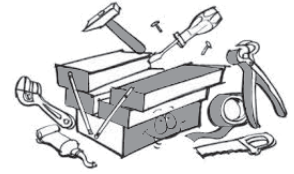
Daten für ein oder zwei Monate fehlen, so können doch einige Schlüsse aus der Grafik gezogen werden. Auffallend die für heutige Begriffe sehr hohe, aber damals normale Sterblichkeit (Totgeburten und im ersten Lebensjahr) von über 18 Prozent, bei Jungen sogar von 26 %, bei Mädchen 12 %. Auch als Kinder (1-14 Jahre) sterben mehr Jungen als Mädchen, während im Alter zwischen 15 und 49 Jahren weit mehr Frauen als Männer sterben, darunter im betrachteten Zeitraum sogar zwei Frauen unter 30 Jahren, die schon Witwen sind. Bei Geburten wurde in den Zeitungen nur der Vater genannt, erst ab 1903 auch die Mutter. Wer in die Materie weiter einsteigen möchte und die alte deutsche Schrift beherrscht, dem sei ein Blick ins Internet empfohlen. Unter https://www.landesarchiv-nrw.de/digitalisate/Abt_Rheinland/PA_3103/PA_3103_15.html und beim Antippen des unterstrichenen hier in zweiten Absatz und Auswählen „Königswinter Land mit Jahreszahl“ findet er die Sterbeurkunden von Aegidienberg zwischen 1890 und 1938. Am Ende eines jeden Jahres ist eine alphabetische Zusammenstellung aller im Jahr Gestorbenen.



Fortsetzung Seite 10

Bauen und Wohnen

mit Handwerkern aus der Region



Treffpunkt Küche

Wohn- und Kochbereich verschmelzen zum Mittelpunkt des Hauses

(djd). Die Treffen mit guten Freunden und Bekannten haben wir lange schmerzlich vermisst. Doch der Rückzug in die eigenen vier Wände hat den Blick dafür geschärft, was zu Hause noch besser gemacht werden kann. Zum Beispiel hat die Küche gute Chancen, zum gesellschaftlichen Mittelpunkt der Wohnung zu avancieren, sobald sich wieder Menschen aus verschiedenen Haushalten unbesorgt treffen können. Das Wohnkonzept der meisten modernen Häuser kommt dieser Art von Geselligkeit entgegen, denn Küchen, die sich zum Wohnraum hin öffnen, sind hier fast die Regel.

Offene Küchen passend zum Wohnstil einrichten

Offen gestaltete Kochbereiche stellen besondere Anforderungen an ihre Ausstattung. Ein wirksamer Dunstabzug ist Pflicht, damit sich Küchengerüche nicht im Wohnraum ausbreiten. Ob man gemütlichen Landhausstil, coole Loft-Atmosphäre mit Industrial-Touch oder klassische Klarheit bevorzugt – die Küche muss zum Einrichtungsstil des Wohnbereichs passen. Das Gleiche gilt für die Gestaltung des Bodens. Optisch hochwertig sind moderne Feinsteinzeug-Bodenfliesen, die auch im Wohn- und Essbereich eine gute Figur machen. Dabei verbindet der robuste und pflegeleichte Klassiker die Räume optisch und funktional zu einer Einheit. Fliesenserien gibt es heute in Designlinien passend für jeden Wohnstil. Betonlook für den urban-coolen Loftstil, zeitlose Naturstein- oder Marmoroptiken für das klassisch-mondäne Interieur oder vielfältige, authentisch gemaserte Holzdekore lassen sich stimmig in verschiedenste Einrichtungskonzepte integrieren. Auf www.deutsche-fliese.de gibt es unter „Wohnwelten“ mehr Infos und Gestaltungsanregungen. Auch die Wandflächen hinter der Arbeitsfläche, der Spüle oder dem Herd lassen sich passend zum Boden mit Wandfliesen verkleiden.

deutsche-fliese.de gibt es unter „Wohnwelten“ mehr Infos und Gestaltungsanregungen. Auch die Wandflächen hinter der Arbeitsfläche, der Spüle oder dem Herd lassen sich passend zum Boden mit Wandfliesen verkleiden.

Langfristig wirtschaftlich: ein zeitlos hochwertiger, robuster Küchenboden

Egal für welche Fliesenformate und -designs man sich entscheidet, die praktischen Vorzüge in der Küche bietet jede keramische Oberfläche. Denn Fliesen gelten nicht umsonst als langlebige und pflegeleichte Beläge, die keinen Schmutz annehmen und sich einfach sauberwischen lassen, wenn beim Kochen oder Servieren ein kleines Malheur passiert. Dabei bleibt Keramik ohne Beschichtungen, Pflegeprozeduren oder Renovierungen über Jahrzehnte schön. Bei durchschnittlichen Einbauküchen geht man von einer Nutzungsdauer bis zu 25 Jahren aus, wobei Premium-Küchen sich teils deutlich länger nutzen lassen. Bei vielen günstigen Bodenbelägen liegen die prognostizierten Nutzungszeiten niedriger. Der Austausch des Bodens in einer installierten Küche ist aber mit hohem Aufwand verbunden. So sind Fliesen längerfristig eine werterhaltende und finanziell lohnende Entscheidung.

Mike Böckem

DACHDECKERBETRIEB



53578 Windhagen
Fon 02645.99110
Fax 02645.973497

alles dicht?

- ▲ Dachdeckerarbeiten
- ▲ Abdichtungen
- ▲ Klempnerarbeiten
- ▲ Fassadenbekleidungen



TISCHLEREI
HUBERT
SCHELLBERG
GmbH

Möbelherstellung · Innenausbau



NEU

- ▼ Rollladen ▼ Rolltore
- ▼ Raffstores ▼ Insektenschutz



Wir betreuen die Kunden der Firma **ROLLADEN KLEIN**

schellberg-gmbh.de
Am Bauhof 10a | 53567 Asbach | Tel. 02683.42438

50
JAHRE HARK

Jetzt Gesamt-Katalog
2021 incl. kostenloser
Planung Ihres Traum-Kamins
anfordern und sparen!

HARK Die Nr. 1
im Kamin- & Kachelofenbau
H. K. Wolfgang Lucht
HARK-Generalvertretung

Google: ★★★★★



Orscheider Straße 36, 53604 Bad Honnef
☎ 02224 824670 und mobil 0170 3434000
Trotz Corona, Ihr Kaminprojekt geht weiter:
Beratung telefonisch oder per Video-Chat,
incl. Planung, Zeichnung + Kalkulation
für Ihre familien-interne Entscheidung!

www.feuer-im-siebengebirge.de

Lang

HAUSTECHNIK

WINDHAGEN

Ihr kompetenter Partner für
Sanitär und Heizungstechnik

KUNDENDIENST • BADGESTALTUNG • HEIZANLAGEN • REGENERATIVE ENERGIEN • NOTDIENST

Köhlershohner Str. 22 • 53578 Windhagen • Tel.: 0 26 45 / 97 48 242 • www.lang-shk.de

Sein Lebenskreis hat sich geschlossen.

Stefan Bahr

* 13. August 1965 † 15. Mai 2021

Die Gedanken an dich sind stets eine Brücke,
über die wir immer wieder gehen,
um einander nahe sein zu können.
Wir behalten dich so in Erinnerung, wie es in den
schönsten Stunden des Lebens mit dir war.

Überwältigt von der großen und liebevollen
Anteilnahme möchten wir uns bei allen
von Herzen bedanken.

Petra Bahr mit Leon
im Namen aller Angehörigen

Bad Honnef-Aegidienberg, im Mai 2021

Wir haben am 26. Mai 2021 im engsten Kreis auf dem
Friedhof Aegidienberg Abschied von Stefan genommen.



3. Jahrgedächtnis
Menschen, die man liebt, sind wie Sterne.
Sie können funkeln und leuchten
noch lange nach ihrem Erlöschen.

Thea Wienczek

† 16. Juni 2018

in liebevollem Gedenken
Peter Wienczek und Familie

Wir gedenken ihr in einer heiligen Messe am Sonntag,
dem 20.6.2021, um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Aegidius.

Zum dritten Jahrgedächtnis

Thea Nelles

8. Juni 2021

Von Herzen erinnern wir an Dich.
Unsere Liebe zu Dir lebt mit jedem Tag neu.

Klaus Hausmann, Klaus Nelles
mit Angehörigen und Freunden



11.30 Uhr Mittagsgebet;
17 Uhr Rosenkranzgebet.

Sonntag, 06. 06.:

11.30 Uhr Messe;
18.30 Uhr Messe.

Montag, 07. 06.:

17 Uhr Rosenkranzgebet.

Mittwoch, 09. 06.:

17 Uhr Rosenkranzgebet.

Donnerstag, 10. 06.:

18 Uhr Vesper;

18.30 Uhr Messe.

Freitag, 11. 06.:

11.30 Uhr Mittagsgebet;

17 Uhr Rosenkranzgebet.

ST. MARIÄ-HEIMSUCHUNG

Samstag, 29. 05.:

17.30 Uhr Beichtgelegenheit;

18.30 Uhr Messe.

Mittwoch, 02. 06.:

18.30 Uhr SVM.

Samstag, 05. 06.:

17.30 Uhr Beichtgelegenheit;

18.30 Uhr Messe.

Mittwoch, 09. 06.: 1

8.30 Uhr Messe.

ST. MARTIN

Sonntag, 30. 05.

(Dreifaltigkeitssonntag):

9.30 Uhr Messe.

Dienstag, 01. 06.:

17.45 Uhr Rosenkranz;

18.30 Uhr Messe.

Donnerstag, 03. 06.

(Fronleichnam):

9.30 Uhr Messe.

Sonntag, 06. 06.:

9.30 Uhr Kinder- u. Familien-
messe.

Dienstag, 08. 06.:

17.45 Uhr Rosenkranz;

18.30 Uhr Messe.

Donnerstag, 10. 06.:

19.15 Uhr Friedensgebet.

EV. KIRCHENGEMEINDE
AEGIDIENBERG

Wiederaufnahme der Präsenz-gottesdienste

Die Evangelische Kirchengemeinde Aegidienberg feiert ab dem 30.05.2021 ihre Gottesdienste, jeweils sonntags um 10.30 Uhr, unter freiem Himmel, vor der Friedenskirche.

Gottesdienste unter freiem Himmel

Sonntag, 06.06.2021,
10.30 Uhr, Prädikantin Kemper,
anschließend Gemeindever-
sammlung

Sonntag, 13.06.2021,
17.00 Uhr, gemeinsamer Gottes-
dienst zur Begrüßung der neuen
Konfirmand*innen in Ittenbach.

Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmand*innen

Mit einem Gottesdienst am 13.06.2021 beginnt die einjährige Konfizeit für alle Jugendlichen, die zwischen dem 01.07.2007 und dem 31.08.2008 geboren wurden und noch nicht konfirmiert wurden. Dazu unternehmen die Jugendlichen an diesem Sonntag eine Wanderung von Aegidienberg zur Auferstehungskirche nach Ittenbach. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr an der Friedenskirche in Aegidienberg, der Gottesdienst in Ittenbach beginnt um 17 Uhr.

Wer zur Konfirmandenzeit keine persönliche Einladung erhalten hat, möge sich bei Christina Fischer, im ev. Gemeindebüro unter 02224- 972171 oder unter christina.fischer@ekir.de melden.

Kirchliche Nachrichten

KATH. PFARRVERBAND
BAD HONNEF

ST. AEGIDIUS
(AegFH) Franziskushaus

Sonntag, 30. 05. (Dreifaltig-
keitssonntag):

9.30 Uhr Messe.

Mittwoch, 02. 06.:

8.15 Uhr Frauenmesse.

Donnerstag, 03. 06.

(Fronleichnam): 9.30 Uhr
Messe.

Sonntag, 06. 06.:

9.30 Uhr Messe.

Donnerstag, 10. 06.:

18.10 Uhr Rosenkranz;

18.30 Uhr Messe.

ST. JOHANN BAPTIST
(AK) St. Anna Kapelle, (Hon-K)
Krankenhauskapelle, (HonMK)
Marienhofkapelle

Sonntag, 30. 05. (Dreifaltig-
keitssonntag):

11.30 Uhr Messe;

18 Uhr Geistliche Abendmusik;

18.30 Uhr Messe.

Montag, 31. 05.:

17 Uhr Rosenkranzgebet;

19.10 Uhr ökum. Taizé-Gebet.

Mittwoch, 02. 06.:

17 Uhr Rosenkranzgebet.

Donnerstag, 03. 06.

(Fronleichnam):

11.30 Uhr Messe.

Freitag, 04. 06.:

Kirchliche Nachrichten

Dein Leben zählt! – Konfirmationen in Ittenbach und Aegidienberg

Insgesamt 17 Jugendliche aus Ittenbach und Aegidienberg wurden am Pfingstwochenende konfirmiert. Das Motto

Konfirmand*innen mit Life-matters – Plakaten willkommen geheißen worden. In ihrer Predigt würdigten Presbyterin



der Gottesdienste 'Dein Leben zählt' knüpfte an den Begrüßungsgottesdienst vor einem Jahr an. Damals waren die

Barbara Nolting und Pfarrer Stefan Bergner das Engagement der Konfis unter schwierigen Corona Bedingungen. Der Un-

terricht fand zum Großteil in digitaler Form statt.

Foto: Annika Geldermann

TAXI

Falkenau

022 24 - 85 69

info@taxi-falkenau.de

Ihr Spezialist für Zeitungen, Broschüren, Bücher, Prospekte, Geschäftsdrucksachen u.v.m.

Heimbach
DRUCK & VERLAG

Aegidienberger Str. 73
53604 Bad Honnef
Tel.: 0 22 24 / 988 98 30

Mail:
info@druckverlagheimbach.de

Digitales Whiteboard für den LZ Aegidienberg



Digitales Whiteboard für den LZ Aegidienberg“: V.l.n.r.: BI Sven Scharfenstein, OFM Tim Baumgarten (Mitarbeiter der Firma Jessen)

Als sich die Firma Jessen, ansässig in Aegidienberg und kompetenter Partner für Kommunikationstechnik, sich dazu entschied, bei einer Verlosung in einem Großhandel mitzuma-

chen, hatte man sich natürlich einen Gewinn erhofft. Die Firma Jessen konnte bei dieser Verlosung einen gemeinnützigen Verein vorschlagen und hat sich für den Förderverein des

LZ Aegidienberg entschieden. Umso erfreuter war man dann auch über die Gewinnbenachrichtigung.

Die Firma Jessen unterstützt schon seit Jahren tatkräftig den Förderverein des LZ Aegidienberg und ließ es sich nicht nehmen, den bereits im Januar erhaltenen Gewinn Coronakonform nun zu überreichen.

Somit verfügt der LZ Aegidienberg jetzt über ein nagelneues digitales Whiteboard, welches sich hervorragend für die anstehenden Aus- und Weiterbildungen der Kameradinnen und Kameraden eignet.

Der Löschzug Aegidienberg bedankt sich sehr herzlich bei der Firma Jessen.

Text: UBM Christian Ziegler

Mit Ihrer Werbung im erreichen Sie auch Ihre Kunden von morgen!
Der Bote in Ihrer Region!

Verlag: Aegidienberger Str. 73, 53604 Bad Honnef
Tel. 0 22 24 / 988 98 30 • Fax 0 22 24 / 988 98 31
email: info@druckverlagheimbach.de

Siebengebirgsbote
Informations- und Anzeigenblatt für Aegidienberg, Bad Honnef und Umgebung

Jetzt auch Online unter:

Wir suchen zur Verstärkung unseres
Backstuben-Teams

1 Bäckergehilfen
1 Handwerksgehilfen
(gerne aus der Backbranche)

Bewerbungen unter Tel. 02224 - 80212

Fax: 02224 - 80426

Mail: landbbaeckerei.oelpenich@t-online.de



Fortsetzung von Seite 6

Alleebäume, heute leider immer seltener werdend, waren um 1900 an Provinzialstraßen

sehr oft Obstbäume, deren Obst seitens der Provinzialregierung jährlich einmal versteigert wird, so 1903 am 20. August

Auf Gelben Füßen durch den Straßenverkehr

Verkehrssicherheitsprojekt der Unfallkasse Rheinland-Pfalz bietet Kindern Unterstützung auf dem Schulweg in Windhagen.

„Gelbe Füße“ helfen künftig Schülerinnen und Schülern der Erich Kästner - Grundschule in Windhagen beim Überqueren von Straßen an markanten Gefahrenschwerpunkten.

Autos auf dem Seitenstreifen, fehlende Übergänge, schmale oder keine Fußwege – der Straßenverkehr stellt besonders Kinder vor große Herausforderungen. Das macht den Weg zur Schule gefährlich und versetzt Erziehungsberechtigte in Sorge. An diesem Punkt setzt man in Windhagen nun mit dem Projektstart der „Gelben Füße“ an. „Gelbe Füße für mehr Sicherheit“, dieser Slogan zielt das Verkehrssicherheitsprojekt in vielen Städten rund um Grund- und Förderschulen. Aufgesprühte Symbole warnen die Mädchen und Jungen: „Vorsicht! Hier musst du besonders aufpassen!“ Die „Gelben Füße“ bieten keine absolute Sicherheit. Sie machen jedoch auf Gefahrenpunkte aufmerksam und geben an unübersichtlichen Stellen Orientierung. Auf diesem Weg sollen Kinder möglichst sicher die Straße überqueren können und von anderen Personen rechtzeitig

wahrgenommen werden. „Wir finden, dass diese Aktion ein gelungener Beitrag zu mehr Sicherheit für unsere kleinen Verkehrsteilnehmenden“ ist, so Martin Buchholz, Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Windhagen und Monika Reifenhäuser, Schulleiterin der Erich Kästner - Grundschule in Windhagen.

„Mit den ‚Gelben Füßen‘ möchten wir dabei helfen, allen Kindern einen für sie sicheren Fußweg zur Schule aufzuzeigen.“ Für die Umsetzung wurde eine Projektgruppe aus Vertreterinnen und Vertreter der Grundschule, des Schulelternbeirats, der Ortsgemeinde Windhagen, der Verbandsgemeinde Asbach und der Unfallkasse Rheinland-Pfalz gebildet.

Fachlich wird die Projektgruppe von der Straßenverkehrsbehörde der Verbandsgemeinde Asbach sowie von der Verkehrsberatung der Polizei Straßenhaus begleitet.

Dass neben Sicherheit auch die Gesundheit der Kinder eine Rolle spielt, weiß auch Sabine Eggert, Projektverantwortliche der Unfallkasse Rheinland-Pfalz: „Bewegung ist gesund und fördert die Konzentration. Das Üben und anschließende alleinige Bewältigen des Schulwegs unterstützen die

im Siegburger Hof in Siegburg u.a. die Bäume an der Provinzialstraße Niederpleis-Oberpleis-Aegidienberg.

Diebstähle und Einbrüche gehören um diese Zeit fast zur „Tagesordnung“. Meist wird Geld gestohlen. So wird einmal sogar darauf hingewiesen, dass viele Einbrüche wohl nur durch persönlich Notlage aufgrund der schlechten wirtschaftlichen Lage erfolgt seien.

Hier eine Meldung, die man mit „Frechheit siegt“ überschreiben möchte: „Am 2. d.M. wurde einem radelnden Herrn aus Cöln auf der Provinzialstraße Honnef-Asbach zwischen den Dörfern Himberg und Stockhausen von einem wild aussehenden Strolch ein barsches „Halt“

zugerufen. Der Herr mußte absteigen, gab dem Strolch einiges Kleingeld und schwang sich wieder auf sein Rad. Der Strolch hielt ihn jedoch abermals fest und verlangte drohend mehr Geld. Der Angegriffene entgegnete, weiter kein Geld bei sich zu haben; er solle sich an seine nachfolgenden Freunde wenden. Sprachs und sauste davon. Die eifrigsten Recherchen nach dem Täter sind bis jetzt erfolglos geblieben.“

Aus alten Jahrgängen der „Honnener Volkszeitung“ (HVZ) und des „Echo des Siebengebirges“ (EdS) gesammelt von Wolfgang Flume und Werner Hoffmann als Ergänzung zum „Heimatbuch Aegidienberg“.

Eigenverantwortung und das Selbstvertrauen der Kinder.“

„Seit nunmehr 50 Jahren setzt sich die Schülerunfallversicherung dafür ein, die jüngsten unserer Gesellschaft beim Besuch der Bildungseinrichtungen und der damit verbundenen Wege zu schützen“, erklärt Manfred Breitbach, Geschäftsführer der Unfallkasse Rheinland-Pfalz. Rund 840.000 Kita-Kinder, Schülerinnen, Schüler und Studierende sind bei der Unfallkasse Rheinland-Pfalz versichert. „Mit Präventionsprojekten wie den ‚Gelben Füßen‘ sorgen wir landesweit dafür, dem Ziel einer Vision Zero, sprich einer Welt ohne schwere oder tödliche Unfälle näherzukommen“, fährt

Breitbach fort. Von Beginn an wurden alle Beteiligten in das Projekt miteinbezogen. Auch die Erziehungsberechtigten der Grundschulkindern wurden beispielsweise mit einer Elternbefragung und der Möglichkeit, besondere Gefahrenpunkte zu nennen, aktiv eingebunden.

Diese dienten der Projektgruppe Ende April als Grundlage einer Ortsbegehung. Mit der Beteiligung von Kindern und Eltern entstand so ein ganzheitliches Konzept zur Anbringung der „Gelben Füße“, die somit schon bald (Mitte Mai) angebracht werden können und den Schulweg für die Kinder etwas sicherer machen.



Die Teilnehmer(innen) der Ortsbegehung vom 22.04.2021. Vlnr: Hans Dieter Geiger (1.Beigeordneter OG Windhagen), Bernadette Lambertz (Elternvertreterin), Nina Zammarelli (Elternvertreterin), Sanna Brix (Polizeiinspektion Straßenhaus), Sabine Eggert (Unfallkasse RLP), Monika Alt (Erich Kästner - Grundschule), Monika Reifenhäuser (Leiterin Erich Kästner - Grundschule). Bildquelle: VG Asbach.



Sanitätshaus
 Drieschweg 46
 53604 Bad Honnef
 Telefon 0 22 24 / 33 73
 Telefax 0 22 24 / 7 88 35

Reha-Team Dix: Wir bringen Hilfen

*Ihr kompetenter Partner
 in Reha-technik und Pflegebedarf*

- Bewegungstrainer
- Gymnastik-Zubehör
- Therapiefahrräder
- Bandagen
- Kompressionsstrümpfe
- Gehhilfen
- Rollstühle
- Pflegebetten
- Badewannenlifter
- Alles zur häuslichen Pflege

**Neu im Sortiment:
 Berkemann-
 Schuhe**
 (auch für lose Einlagen)

+++ Kostenlose Parkplätze direkt am Haus +++

Wir kaufen Wohnmobile-Wohnwagen

03944-36160, www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Oliver Walsdorf



Hohn 15 a
 53578 Windhagen -Hohn
 Telefon 0 26 45 / 97 38 31
 Mobil: 0170 532 9417

- Dauerhafte Gartenpflege
- Baumschnitt
- Heckenschnitt
- Neugestaltung und Planen von Gärten
- Dachrinnenreinigung
- Restaurierung von Gartenmöbel

PINNWAND

Per Tel., Fax oder Mail übermittelte Privatanzeigen werden nur mit Angabe der Bankverbindung veröffentlicht.

Text- bzw. Anzeigenvorlagen für Pinnwand-Anzeigen werden nicht archiviert. Diese müssen bei wiederholter Schaltung neu eingereicht werden, falls bei Erstschtaltung keine Mehrfachschaltung vereinbart wurde.

Aegidienberg-Zentrum 2-Zimmer-Souterrain-Wohnung mit Küche, Diele, Dusche/WC, getr. WC, Kellerraum, 73 m² Wohnfläche für EUR 420,00 plus NK zum 01.09.2021 zu vermieten. Tel. 02224-80200.

Lagerhalle, Stellplätze, separate Einfahrt, abschließbar, 50qm in Bad Honnef Aegidienberg-Brüngsberg zum 1.7.2021 zu vermieten. VB. Tel. 01701444670

Aegidienberg, Dachgeschosswohnung, 2 ZKDB zu vermieten. 44 qm 295,-Euro, zzgl NK, Stellplatz u. Kautions . Tel. 02224 / 824633

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für verschiedene Objekte im Bereich Rottbitze/Aegidienberg bzw. Windhagen

REINIGUNGSKRÄFTE auf geringfügiger Basis und evtl. in Teilzeit.

Voraussetzung: Führerschein Kl. 3 bzw. B zuverlässig, fleißig und deutschsprachig

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns auf ihre schriftliche oder telefonische Bewerbung

Gebäudereinigung
 H. Buslei e.K.
 Im Sonnenhang 2, 53567 Asbach
 Tel.-Nr.: 02683/42789
 Email: buslei-gebäudereinigung @t-online.de



Kleinanzeigen-Coupon für private Kleinanzeigen

										7,50	EUR	14 .12. 10 Briefmarken á 0,55 Euro
										150		
										Zeichen		
										9,00	EUR	14 .12. 10 Briefmarken á 0,55 Euro
										10,50		
										EUR		

Druck & Verlag Heimbach
 Aegidienberger Str. 73
 53604 Bad Honnef

Veröffentlichen Sie meine Anzeige per Chiffre (zzgl. 2,80 EUR - 10 Briefmarken á 0,60 Cent)
 Antworten werden zugesendet

Ich zahle per Bankeinzug (zzgl. 1,- EUR) Bitte IBAN und BIC angeben.
 Ich zahle mit Briefmarken (anbei)

Absender
 Name:

Die Bezahlung der per Fax oder Mail übermittelten Anzeigen erfolgt über Bankeinzug.
 (Bitte haben Sie Verständnis, dass die Anzeige, beim Fehlen entsprechender Angaben, nicht veröffentlicht werden kann)

Seit 1967

Stockhausen ivd
IMMOBILIEN
 » Verkauf » Vermietung » Gutachten
 www.stockhausen-ivd.de
 E-Mail info@stockhausen-ivd.de

3-MAL
GANZ IN IHRER NÄHE!

SEIT 1967 **Bad Honnef**
Aegidienberg
 Aegidienberger Straße 29 d
 Telefon (0 22 24) 8 04 68

SEIT 1988 **Bonn**
Innenstadt
 Fürstenstraße 6 (Fußgängerzone)
 Telefon (02 28) 63 39 49

SEIT 2012 **Königswinter**
Niederdollendorf
 Heisterbacher Straße 11
 Telefon (0 22 23) 90 60 561

Landesbetrieb Straßen NRW saniert ab 07.Juni die Landesstraße 83 zwischen Aegidienberg und Königswinter-Ittenbach

Zur Erneuerung des Asphaltbelages und der Anpassung der Entwässerungseinrichtungen sperrt Straßen NRW die L83 ab Anfang Juni zwischen der Einmündung L143 / Ittenbacher Straße in Aegidienberg und der Einmündung L83 Ringstraße / Beckersbitze in Ittenbach für die Dauer von 4 Wochen voll. Umleitungen für die Dauer

der Sperrung sind über die L331 und L268 über Oberpleis und die L143 Nonnenberg und Brüingsberg in beide Richtungen ausgeschrieben.

Die Einkaufsmärkte an der Aegidienberger Straße in Ittenbach bleiben von der Landesstraße 331 aus Ittenbach erreichbar.

ATV Selhof -Sportprogramm

Der ATV Selhof nimmt seit Pfingsten sein Corona-Draußen-Sportprogramm für Erwachsene mit den üblichen Corona Auflagen wieder auf. Alle Angebote finden zunächst, bei trockener Witterung auf dem Menzenberger Sportplatz statt. Leider kann das Kinder-Sportangebot noch nicht statt-

finden, da die Hallen noch gesperrt sind und wir eine Durchmischung der Kinder aus verschiedenen Kitas und Schulen vermeiden möchten. Infos erhalten die Mitglieder im Schaukasten an der Halle und auf der Internetseite www.atv-selhof.de/ covid-19

Stadtbücherei Bad Honnef wieder offen für alle

Die Stadtbücherei Bad Honnef im Rathaus ist wieder ohne Testnachweis zugänglich. Die Ausleihe erfolgt zu den normalen Öffnungszeiten unter Einhaltung der Hygienebestimmungen. Jeweils neun Kunden können die Bücherei nun wieder zeitgleich betreten, eine Registrierung erfolgt beim Eintritt.

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag: 10:00 bis 13:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr

Samstag: 10:00 bis 13:00 Uhr

Stadtbücherei, Rathausplatz 1, 53604 Bad Honnef

Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite der Stadtbücherei: <https://meinbadhonnef.de/soziales-familie/buecherei/>

Kontakt:

E-Mail stadtbuecherei@badhonnef.de

Telefon (0 22 24) 184-172

Christine Pfalz
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Archiv



www.bft-Himberg.de
online buchen Feinste Fahrzeugpflege 02224/981758 online buchen

Siebengebirgsbote

lesen, ist wie dabei gewesen.

Redaktion:
Aegidienberger Str. 73
53604 Bad Honnef
Tel.: 02224/9889830
Mail: Info@druckverlagheimbach.de

IMPRESSUM

Erscheinungsweise: 14-tägig kostenlos
Herausgeber: Elmar P. Heimbach, Druck und Verlag, Aegidienberger Str. 73, 53604 Bad Honnef, Tel.: 988983-0, Fax: 988983-1
Email: info@druckverlagheimbach.de

Redaktion: Elmar P. Heimbach
Anzeigen: Druck & Verlag Heimbach.
Fotos: Roman Paul (Welter's) und Private. Für Copyrights und Druckfehler in den eingesandten Artikeln, Anzeigen und Fotos etc. wird nicht gehaftet. Die hier veröffentlichten Artikel sind Meinungsäußerungen der Einsender und geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers und der Redaktion wieder.

Ihre Landbäckerei
Oelpenich
Seit 1880

Rottbitze St. Katharinen,
Windhagen Aegidienberg

Landbäckerei Oelpenich,
Himberger Str.1, Rottbitze,
Tel. 0 22 24 - 8 02 12

Ihre **Dinkelbrotbäckerei!**
Unsere neue Dinkelvielfalt

Probieren lohnt sich!

Wir haben für Sie unser Sortiment umgestellt! Wir bieten Ihnen täglich eine Vielzahl an Broten an, die mit Dinkelmehl gebacken sind. Auch Stuten können Sie bei uns mit Dinkelmehl bestellen.

PROBIEREN LOHNT SICH!



Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner im und ums Siebengebirge

FPIel GmbH

Zukunftsorientierte Gebäudetechnik



53604 Bad Honnef

Höheweg 53

Telefon 02224 / 9750 - 0

Telefax 02224 / 9750 - 23

Email: info@f-piel.de



Wir holen Ihnen die Energie vom Himmel!

- Heizung
- Regenwassernutzung
- Bad-Renovierung
- Wasseraufbereitung
- Sanitär
- Kunden- und Notdienst
- Solartechnik
- Wärmepumpen